

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 27.

Dresden, am 24. Februar

1894.

Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 20. Februar 1894, Vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 401—406. — Entschuldigungen.
— Bericht der zweiten Deputation über den mit dem königl. Dekrete Nr. 18 vorgelegten Gesetzentwurf, eine Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 betr., sowie über die hierzu eingegangenen Petitionen und Bericht der ersten und zweiten Deputation über den Antrag des Herrn Bürgermeisters Dr. Böhme und Genossen, Abänderung desselben Gesetzes betr. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel, von Meißch, Ebler von der Planitz und von Seydewitz sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Rath Dr. Diller.

Anwesend 44 Mitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Sekretär von Beschwitz.

(Nr. 401.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Titel 17, 23, 37 und 45 des außerordentlichen Stats für 1894/95.

(Nr. 402.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Dekret Nr. 17 vom 4. Dezember 1893, den Bau mehrerer Nebenbahnen betr.

Präsident: Beide Nummern befinden sich in Druck und kommen auf eine Tagesordnung.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 403.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer vom 19. Februar, Schlußberathung über Titel 27 und 36 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 404.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petitionen 1. Karl Anton Zeuner's und 2. Robert Theodor Lange's in Hartmannsdorf, Expropriationsschäden betr.

(Nr. 405.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petitionen 1. Friedrich Eduard Günther's und 2. des Stellmachers Hermann Bauer in Hartmannsdorf, Expropriationsschäden betr.

(Nr. 406.) Anonyme Petition vieler staatlich angestellter Expedienten im Bezirke der Amtshauptmannschaften Chemnitz, Flöha und Glauchau um Beseitigung des Titels „Expedient“ bei den königl. sächsischen Behörden beziehentlich Ersetzung desselben durch einen anderen.

Präsident: 404, 405, 406 kommen an die vierte Deputation.

Entschuldigt haben sich für heute die Herren Oberhofprediger Dr. Meier wegen dringender Berufsgeschäfte, Domherr Dr. Rüstner wegen Unwohlseins.

Auf der Tagesordnung steht als einziger Gegenstand: „Bericht der zweiten Deputation über den mit dem königl. Dekrete Nr. 18 vorgelegten Gesetzentwurf, eine Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 betreffend, sowie über die hierzu eingegangenen Petitionen (Drucksache Nr. 54), und Bericht der ersten und zweiten Deputation über den Antrag des Herrn Bürgermeisters Dr. Böhme und Genossen, Abänderung desselben Gesetzes betreffend“. (Drucksache Nr. 67.)

Ich bitte den Herrn Referenten, den Vortrag zu erstatten